

Teilnahmekriterien für niedergelassene Ärzt*innen an der elektronischen Datenerfassung für das „Gratis Grippeimpfprogramm der Stadt Wien 2020“

Inhalt

1. Wie erhalte ich das Tablet für die elektronische Datenerfassung?	2
2. Wer ist für die Geräte-Schulung bzw. Software-Einschulung verantwortlich?	2
3. Wann bzw. wie oft findet die Schulung statt?	2
4. Wo findet die Schulung statt (online?)?	2
5. Wie funktioniert die Datenübertragung und wer bezahlt die Kosten hierfür?	2
6. Wie viel Zeitaufwand benötige ich für die elektronische Datenerfassung?	2
7. Wer hilft mir bei Problemen/Störungen mit dem Tablet?	2
8. Wie erfolgt die Bestellung?	2
9. Wann werde ich das Tablet erhalten?	2
10. Ab wann muss ich mit dem Tablet die Impfdaten erfassen?	3
11. Welchen Impftarif erhalte ich, wenn ich die Impfdaten zusätzliche elektronisch erfasse?	3
12. Wie wird das mobile Endgerät dem*der impfenden Ärzt*in zugestellt?	3
13. Wie erfolgt die Inbetriebnahme?	3
14. Welche Impfungen sind mit dem mobilen Endgerät zu dokumentieren?	3
15. Gibt es einen Versicherungsschutz für das Tablet?	3
16. Was passiert, wenn das Tablet gestohlen wird?	3
17. Was passiert, wenn das Tablet runterfällt und kaputt ist?	3
18. Wer holt das Tablet nach der e-Impfaktion ab?	3

1. Wie erhalte ich das Tablet für die elektronische Datenerfassung?

Alle niedergelassenen Ärzt*innen, die an der Influenza Impfkation 2020/2021 der Stadt Wien teilnehmen, können sich [hier](#) zusätzlich ein mobiles Gerät zur elektronischen Impferfassung bestellen. Das mobile Endgerät wird via Lieferservice an die*den impfende Ärzt*in zugestellt.

2. Wer ist für die Geräte-Schulung bzw. Software-Einschulung verantwortlich?

Die ELGA GmbH und die IT-SV GmbH organisieren die Schulung.

3. Wann bzw. wie oft findet die Schulung statt?

Das mobile Gerät wurde für die Erstinbetriebnahme vorbereitet. Ein Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Inbetriebnahme ist beigelegt. Weitere Schulungsunterstützungsmöglichkeiten befinden sich noch in Ausarbeitung.

4. Wo findet die Schulung statt (online?)?

Aufgrund der COVID-19 Situation sind keine „Vorort“-Schulungen geplant. Die konkreten Schulungsmaßnahmen befinden sich noch in Ausarbeitung, z.B. Schulungsvideo, e-Learning, Telefonsupport.

5. Wie funktioniert die Datenübertragung und wer bezahlt die Kosten hierfür?

Das Tablet beinhaltet eine SIM-Karte. Anfallende Gebühren werden von der Stadt Wien übernommen.

6. Wie viel Zeitaufwand benötige ich für die elektronische Datenerfassung?

Das Erfassen einer einzelnen verabreichten Impfung nimmt bis zu 30 Sekunden in Anspruch. [Hier](#) finden Sie Videos zur Demonstration der Datenerfassung.

7. Wer hilft mir bei Problemen/Störungen mit dem Tablet?

Die ELGA-Serviceline für Ärzt*innen wird auch für Support-Anfragen aller Art zu mobilen Endgeräten zur Verfügung stehen. Die Serviceline ist Mo.-Fr. 06.00-20.00 und Sa. 6.00-13.00 telefonisch unter 050 124 44 22 bzw. per Mail unter support@elga-serviceline.at erreichbar.

8. Wie erfolgt die Bestellung?

Alle niedergelassenen Ärzt*innen die an der Impfkation der Stadt Wien teilnehmen und zusätzlich die elektronische Datenerfassung der Grippeimpfung machen möchten, können sich [hier](#) ein mobiles Gerät zur Impferfassung bestellen.

9. Wann werde ich das Tablet erhalten?

Laut aktuellen Informationen werden Sie das Tablet erst nach Beginn der Grippeimpfkation erhalten, voraussichtlich bis November. Sobald genaue Informationen hierzu vorliegen, werden wir die teilnehmenden Ärzt*innen informieren.

10. Ab wann muss ich mit dem Tablet die Impfdaten erfassen?

Da die Grippeimpfaktion bereits Anfang Oktober beginnt und die gesetzliche Grundlage für den Piloten des e-Impfpasses zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegt, wird die Impfdokumentation erst zu einem späteren Zeitpunkt, nach Erhalt des Tablets und Einschulung, beginnen.

11. Welchen Impftarif erhalte ich, wenn ich die Impfdaten zusätzlich elektronisch erfasse?

Sie erhalten für jede verabreichte Grippeimpfung inklusive Datenerfassung über die mobile Anwendung EUR 12,75.

12. Wie wird das mobile Endgerät dem*der impfenden Ärzt*in zugestellt?

Das mobile Endgerät wird via Lieferservice an die impfenden Ärzt*innen zugestellt.

13. Wie erfolgt die Inbetriebnahme?

Das mobile Gerät wurde für die Erstinbetriebnahme vorbereitet. Ein Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Inbetriebnahme ist beigelegt. Weitere Schulungsunterstützungsmöglichkeiten befinden sich noch in Ausarbeitung

14. Welche Impfungen sind mit dem mobilen Endgerät zu dokumentieren?

Alle durchgeführten Impfungen im Rahmen der Influenza-Impfaktion sollen mit der mobilen Datenerfassung dokumentiert werden.

15. Gibt es einen Versicherungsschutz für das Tablet?

In Abklärung.

16. Was passiert, wenn das Tablet gestohlen wird?

In Abklärung.

17. Was passiert, wenn das Tablet runterfällt und kaputt ist?

Die mobilen Geräte werden für die Dauer der Impfaktion den Ärzt*innen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Diese sind schonend und pfleglich zu behandeln. Wird der Gebrauch nicht mehr möglich oder das Gerät gestohlen, so sind die Ärzt*innen zur unverzüglichen Information an die ELGA-Serviceline verpflichtet. Aufgrund der limitierten Anzahl an verfügbaren Geräten, kann nicht in allen Fällen ein Ersatzgerät garantiert werden.

18. Wer holt das Tablet nach der e-Impfaktion ab?

In Abklärung.